**Protokoll der Seminarentwicklungsgruppensitzung am 17.6.2019**

Stand Lie 17.6.2019

**Zu 1. Rollenklärung und Auftrag der SE-Gruppe**

Beratung der Seminarleiterin in Fragen der Seminarentwicklung

Vorbereitung der Fachleitungs-DB und der Seminarkonferenzen

Mittelfristige Strategie-Planung für das Seminar (1-5 Jahre)

Anregung von Aspekten zur Zusammenarbeit mit anderen Institutionen (Universität, ZfL, …)

**Zu 2. Bericht der Seminarleiterin für die aktuelle Ermäßigungsstundensituation**

Frau Liedtke berichtete über die aktuelle Situation (Stellenausschreibungen fest und kommissarisch, Zuvielarbeitsstundenabbau, Interessenkonflikte, …). Das Ziel des Seminars BK ist es, die Ausbildungsqualität zu erhalten und die Spezifität der Ausbildung für das Lehramt an Berufskollegs.

Die Strategie des Seminars BK Münster ist es, es mit dem Seminar Bk Gelsenkirchen zusammen zu arbeiten und Personal auszutauschen falls erforderlich sowie den eigenen Personalstamm auszubauen. Nur als letzte Möglichkeit wird die Ausbezahlung von Überstunden angedacht.

**Zu 3. Planung der Seminarkonferenz am 5.7.2019**

Die folgende Tagesordnung wurde entwickelt:

1. Begrüßung, Genehmigung des Protokolls der Seminarkonferenz vom 11.07.2018 (Protokoll Britta Wöbber), Personalia
2. Bericht der Seminarleiterin zur aktuellen Ermäßigungsstundensituation für Seminarausbilderinnen und –ausbilder
3. Anliegen der Referendarinnen und Referendare, insbesondere zu geplanten Sprecherratsarbeit gem. neuer Geschäftsordnung
4. Rückschau auf das Schuljahr 2018/2019, Ausblick auf das Schuljahr 2019/2020

Bei der Rückschau ist von Frau Liedtke insbesondere die Würdigung der im Schuljahr 2018/2019 erbrachten Leistungen und die Hausstellung der Antwort auf die Frage, was wir als Seminarausbilderinnen und –ausbilder gut machen und was uns auszeichnet (u.a. das „Wozu?“) hervorzuheben.

**Zu 4. Entwicklungsvorhaben des Seminars BK Münster**

Für das Schuljahr 2019/2020:

* Neuerfindung der Intensivtage Soest,
* Grundlegende Umgestaltung des Quartals 6 (ggf. unter dem Schwerpunkt Zusammenhang Digitalisierung in der Beruflichen Bildung mit Demokratiepädagogik, wenn sie wollen, beziehen sich die Fachseminare darauf)
* Ggf. Einführungstage mit Hospitation bei den Fachleitungen (dann Fachseminartage in Q6 ggf. abhängen)
* AG 10 Thesen
* Supervisionsgruppe Seminar BK Münster
* Seminarfahrt nach Berlin
* ggf. Pilotprojekt KS Brö/FS E zu Arbeit mit digitalen meiden im Blended learning

Als Ideen für die nächste ABB-Veranstaltung wurden genannt:

* L.I.A-Ausbildung an den Schulen sehr unterschiedlich  (Kompendium hilfreich siehe Anlage?)
* Abstract Liedtke zu Aufgaben der ABB ggf. hilfreich?
* Wünsche des Seminars rund um UBs (Raum, um Entwurf zu lesen; Raumangabe, ggf. Führung zum Raum; Raum zu Nachbesprechung gerne mit Anwesenheit der ABB und Ausbildungslehrkräfte)

Mittelfristig wurde die Ausschärfung unseres Profils als Seminarausbilderinnen und –ausbilder für die berufliche Bildung unter dem Aspekt Digitalisierung und Demokratiepädagogik vorgeschlagen. Dieser Vorschlag und auch der Zusammenhang zwischen Digitalisierung in der beruflichen Bildung und Demokratiepädagogik wurde als notwendig und wichtig hervorgehoben.

Münster, den 17.6.2019

Anne Liedtke